

swoodoo.com

swoodoo Flugpreis-Monitor

Analyse der Flugpreisentwicklung von 2014 bis 2016



swoodoo.com

Die Suche nach dem günstigsten Flugticket gestaltet sich oft aufwendiger als erhofft, da die Preise je nach Destination und Reisezeit stark variieren. Die Reisesuchmaschine swoodoo.com hat die Flugpreise der letzten zwei Jahre ausgewertet und zeigt, wie sich die Ticketpreise für die beliebtesten Routen der Deutschen in diesem Zeitraum entwickelt haben. Welchen Einfluss hat der sinkende Ölpreis auf den Flugpreis, auf welchen Strecken haben sich die Preise am meisten verändert und mit welchem Low-Cost-Anbieter heben Deutsche am günstigsten ab? Der swoodoo Flugpreis-Monitor 2016 hat die Antwort.

Inhaltsverzeichnis

■ Trotz niedrigem Rohölpreis keine spürbare Änderung in den Flugpreisen für internationale Destinationen ab Deutschland	04
■ Die fünf größten deutschen Flughäfen im Vergleich: Flüge ab Frankfurt im Durchschnitt doppelt so teuer wie von Hamburg oder Berlin-Tegel	07
■ Preisentwicklung auf den 50 beliebtesten Flugrouten: Frankfurt-Wien verzeichnet größten Anstieg im Flugpreis im Januar	10
■ Sparpotenzial bei der Wahl des Anbieters für die Flugreise	14
■ Billig fliegen: Ryanair ist der günstigste Low-Cost-Carrier	16
■ Deutschlands größte Airlines im Vergleich: airberlin bei 85 Prozent der gemeinsamen Routen günstiger als Lufthansa	19

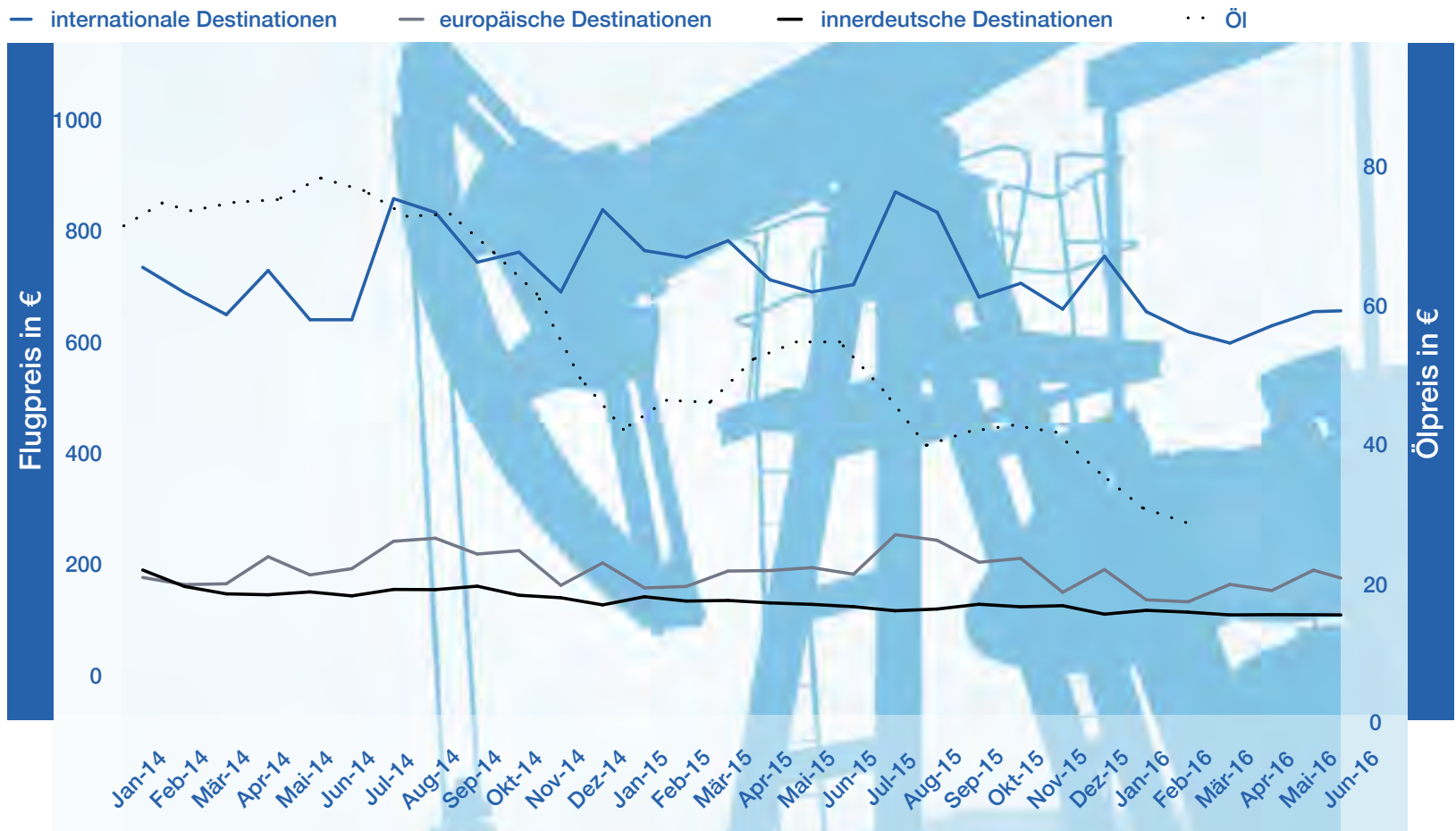
1

Trotz niedrigem Rohölpreis keine spürbare Änderung in den Flugpreisen für internationale Destinationen ab Deutschland



Momentan bewegt sich der Ölpreis auf einem ähnlich niedrigen Niveau wie vor zehn Jahren. Die Vermutung liegt nahe, dass ein sinkender Rohstoffpreis sich auch in den Ticketpreisen bemerkbar macht. Aber ist dies wirklich der Fall? swoodoo hat hierfür die Flugpreise der letzten zwei Jahre für die 20 beliebtesten Destinationen ab allen deutschen Abflughäfen der respektiven Ölpreisentwicklung gegenübergestellt. Die Auswertung hat ergeben, dass die Flugpreise nicht unmittelbar sinken, wenn der Preis für Öl günstiger wird, sprich, es konnte kein direkter Zusammenhang zwischen dem Ölpreisverfall und der Flugpreisentwicklung gefunden werden. Dies liegt zum einen daran, dass bei der Zusammenstellung des Ticketpreises das Kerosin bzw. die Ölkosten nur ungefähr 20 Prozent des Preises ausmachen. Außerdem liegt es nahe, dass Fluggesellschaften die benö-

Flugpreisentwicklung zu den Top 20 Destinationen im Vergleich zur Entwicklung des Ölpreises



tigten Mengen an Öl lange im Voraus einkaufen, Flugpreise darauf basierend kalkulieren und daher wenig auf die Schwankungen des Preises eingehen. Die zusätzlichen Gewinne der Airline bei einem niedrigen Ölpreis bekommen Urlauber daher nicht direkt zu spüren. Es ist anzunehmen, dass Fluggesellschaften in diesem Fall mehr auf den Gewinn für ihr Unternehmen achten, als auf das Sparpotenzial für den Kunden.

Unabhängig vom Ölpreis zeigt sich, dass Flugpreise deutlich saisonalen Schwankungen unterliegen. Besonders während der Ferienzeiten zu Ostern, im Sommer und Winter steigen die Preise zu den am meisten gesuchten Reisezielen stark an - die Flugpreise weisen den Höchststand in der Sommerreisezeit auf. Diese Preisentwicklung kann jedes Jahr um dieselbe Zeit beobachtet werden und ist ein bekannter Trend, der sich wohl auch weiterhin fortsetzen wird.

Die Analyse zeigt jedoch auch, dass in den vergangenen zwei Jahren die Preise für innerdeutsche Flüge auf den Top 20 Destinationen um 19 Prozent gesunken sind, während bei europäischen und internationalen Flugrouten die Preise 'de facto konstant' geblieben sind. Ob dies mit der Entwicklung des Ölpreises zu tun hat, konnte hier aber nicht festgestellt werden. Umso wahrscheinlicher findet dieser Preisrutsch seinen Ursprung in der Wiederaufnahme der Flüge auf innerdeutschen Routen vom Low-Cost-Carrier Ryanair seit September 2015.

2

Die fünf größten deutschen Flughäfen im Vergleich: Flüge ab Frankfurt im Durchschnitt doppelt so teuer wie von Hamburg oder Berlin-Tegel



Flugreisende, die von Deutschlands größtem Flughafen, Frankfurt am Main, abfliegen, zahlen im Durchschnitt am meisten für ihr Flugticket zu allen angeflogenen Routen. Beim Vergleich der Flugpreise zu allen Reisezielen, die von den fünf größten Flughäfen Deutschlands angeflogen werden, ist Frankfurt am Main Spitzenreiter. Ein Grund dafür ist natürlich auch, dass von Frankfurt aus deutlich mehr Ziele - meist auch exotischere Destinationen - angeflogen werden, als von allen anderen deutschen Flughäfen.

Übersicht der Flugpreisentwicklung von den 5 größten Flughäfen in Deutschland

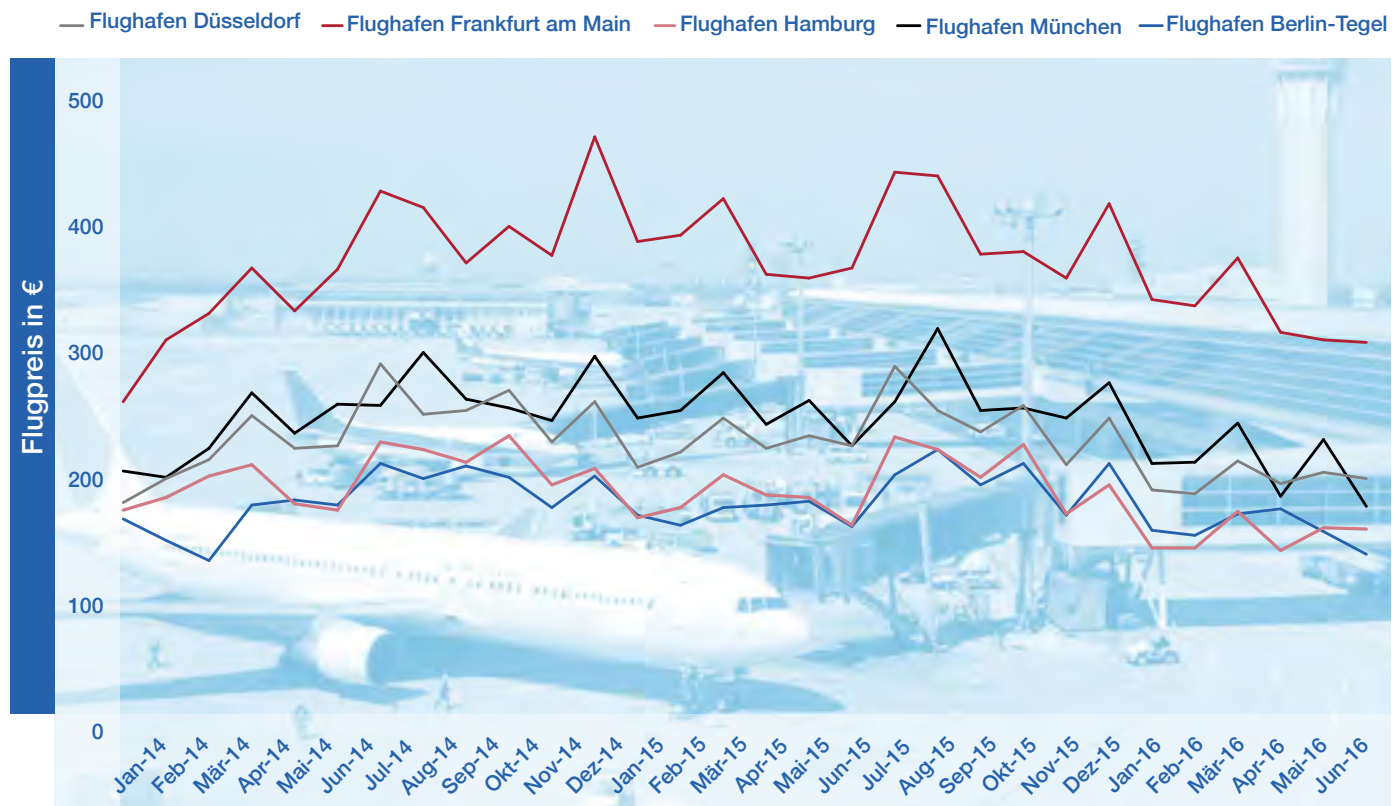


Copyright: Artem Shadrin

Flugpreise ab München und Düsseldorf bewegen sich im Mittelfeld, während Passagiere von Hamburg und Berlin-Tegel im Durchschnitt am günstigsten abheben. Bei diesem Vergleich spielen auch der Standort und die anfallenden Flughafengebühren eine große Rolle, welche sich letztendlich mehr oder weniger in den respektiven Flugpreisen widerspiegeln. Dazu kommt, dass von Frankfurt am Main auch weniger Billigflieger abfliegen, die die Flugpreise drücken, denn aus dieser Region heben die meisten Low-Cost-Anbieter vom nahegelegenen Flughafen Frankfurt Hahn ab. Im Vergleich dazu starten von den Flughäfen München, Hamburg, Düsseldorf und Berlin-Tegel vermehrt Billigflieger neben den normalen und großen internationalen Airlines.

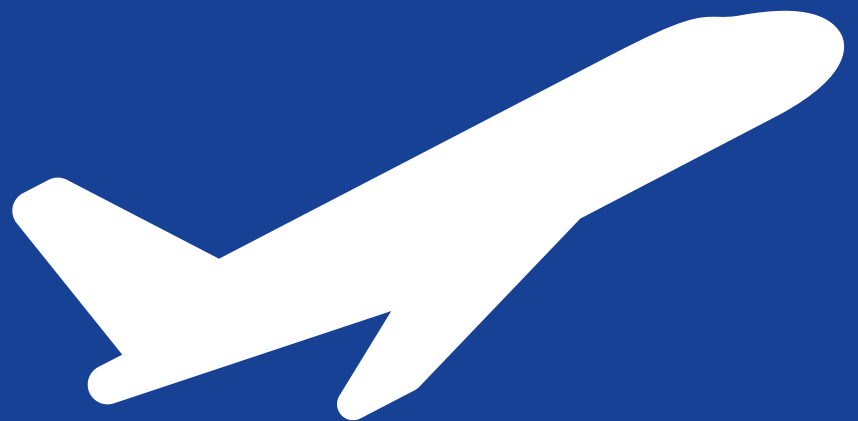
Auch beim Vergleich der fünf großen deutschen Flughäfen wirkt sich die Saison stark auf die Flugpreisentwicklung aus, sodass hier vor allem zu den Hauptreisezeiten eine starke Steigerung der Flugpreise zu beobachten ist. Dies ist besonders im Sommer zwischen Juli und August der Fall sowie rund um die Osterferien zwischen März und April und im Dezember kurz vor den Weihnachtsfeiertagen.

Individuelle Flugpreisentwicklung von den 5 größten Flughäfen in Deutschland in den letzten 2 Jahren



3

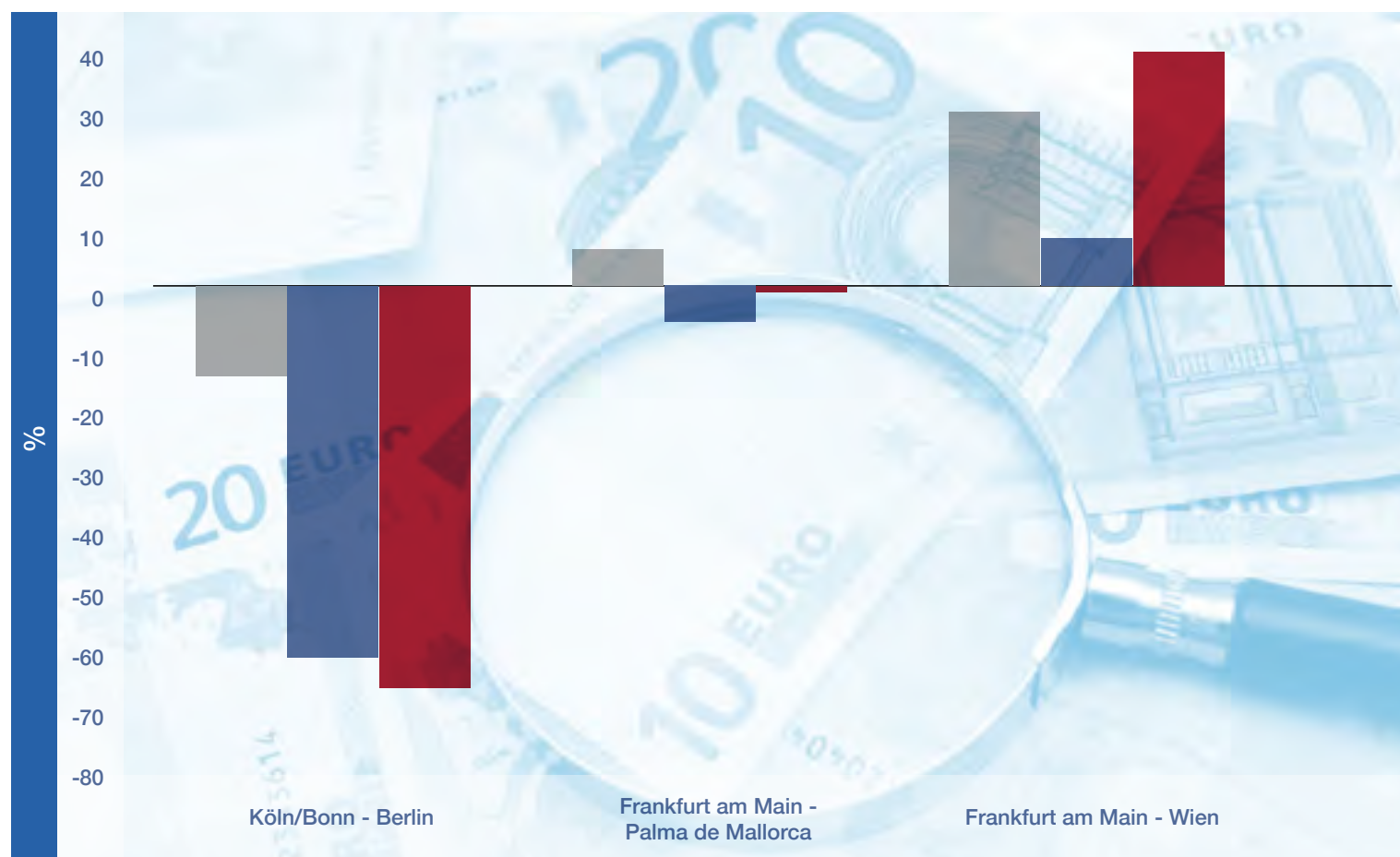
Preisentwicklung auf
den 50 beliebtesten
Flugrouten:
Frankfurt-Wien
verzeichnet größten
Anstieg im Flugpreis
im Januar



Beliebte Flugrouten ab Deutschland gibt es viele und diese Nachfrage nutzen Airlines auch aus, entweder durch ihre Monopolstellung oder im Preiskampf mit Mitstreitern. swoodo hat die 50 beliebtesten direkten Flugrouten der Deutschen ausgewertet und dabei festgestellt, dass sich der Flugpreis für die Strecke von Frankfurt am Main nach Wien in den letzten zwei Jahren deutlich nach oben entwickelt hat.

Konnten Reisende vor zwei Jahren im Januar noch ein Ticket für durchschnittlich 100 EUR buchen, kostete ein Flug für dieselbe Strecke im Januar 2016 im Durchschnitt 143 EUR, ein Anstieg von 39 Prozent. Der Grund hierfür: Die Route wird hauptsächlich von Lufthansa und Austrian Airlines angefliegen, welche die Preise auf dieser Strecke jährlich erhöht haben.

Preisveränderung im Januar – YoY

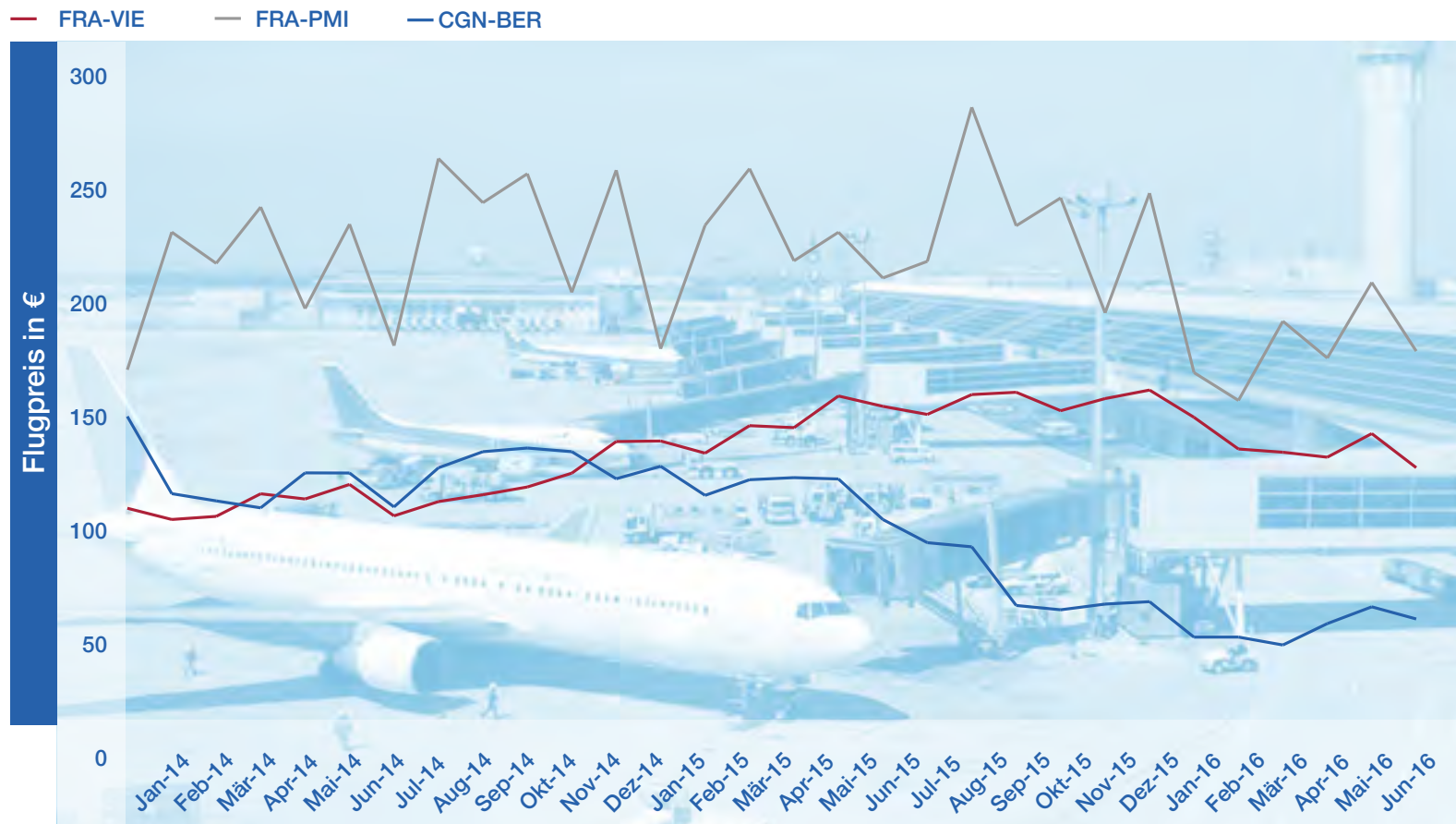


Copyright: Artem Shadrin

Ganz anders sieht es bei den Flügen von Köln nach Berlin aus. Hier konnte in den letzten zwei Jahren der größte Preisverfall beobachtet werden: 2014 kostete ein Ticket im Januar im Durchschnitt noch 144 EUR, dieses Jahr gab es ein Ticket auf derselben Strecke im Januar schon für durchschnittlich 47 EUR. Dies entspricht einer Preissenkung von 67 Prozent, getrieben vom verstärkten Wettbewerb durch Low-Cost-Anbieter Ryanair, der die Strecke Köln/Bonn - Berlin inzwischen sechs Mal am Tag anbietet.

Aber auch auf anderen Strecken sind die Flugpreise vom Flughafen Köln/Bonn in den letzten zwei Jahren stark gesunken. Flüge nach London zum Beispiel waren im Januar 2016 im Durchschnitt 58 Prozent günstiger als noch vor zwei Jahren. Kostete ein Flug in die britische Hauptstadt im Januar 2014 von Köln aus durchschnittlich 132 EUR, gab es dieses Jahr Tickets

Flugpreisentwicklung der letzten zwei Jahre auf den Routen: Frankfurt – Palma de Mallorca * Frankfurt – Wien * Köln/Bonn – Berlin



für durchschnittlich 56 EUR. Reisende auf der Strecke von Hamburg nach Barcelona waren diesen Januar um 44 Prozent günstiger unterwegs als noch vor zwei Jahren zur selben Zeit.

Während einige Strecken starke Flugpreisentwicklungen aufweisen, haben sich andere anscheinend kaum verändert. Die Strecke Frankfurt am Main - Palma de Mallorca weist den beständigsten Flugpreis von allen analysierten Strecken im Januar auf: Dieses Jahr kostete ein Ticket zur Sonneninsel durchschnittlich 164 EUR, nur einen Euro mehr als noch vor zwei Jahren. Diese beliebte Strecke wird hauptsächlich von airberlin in diesem Monat angeboten, weshalb sich der Preis angesichts mangelnder Konkurrenz nicht stark verändert und relativ stabil bleibt. Interessant ist dennoch, dass sich die Preise auf dieser Strecke über das Jahr verteilt sehr stark verändern, mit Höchstpreisen für Flüge vor allem in den Sommermonaten, ebenso wie rund um die Osterferien.

In den vergangenen zwei Jahren sind die Preise im Januar auf den 50 beliebtesten Flugrouten ab Deutschland geringfügig, um 5 Prozent, zurückgegangen.

4

Sparpotenzial bei der
Wahl des Anbieters
für die Flugreise



Natürlich spielt es auch eine Rolle, bei welcher Airline das Ticket für den Flug gekauft wird - ein Vergleich lohnt sich hier durchaus. Die swoodoo-Analyse von den 50 beliebtesten Flugrouten der letzten zwei Jahre zeigt, dass mit der richtigen Airline-Wahl Reisende im August 2014 bis zu 40 Prozent des Ticketpreises sparen konnten, während im Jahr 2015 das maximale Sparpotenzial bei 31 Prozent lag. Dies lässt vermuten, dass die Airlines ihre Angebote auf den verschiedenen Flugrouten deutlicher angepasst haben als noch im Jahr zuvor. Im Durchschnitt können Reisende bis zu 12 Prozent sparen, wenn sie vorher die Preise vergleichen. Eine Suche und ein Vergleich bei swoodoo lohnen sich also immer.

Prozentuale Ersparnisse auf den Top 50 Routen



Copyright: sheff

5

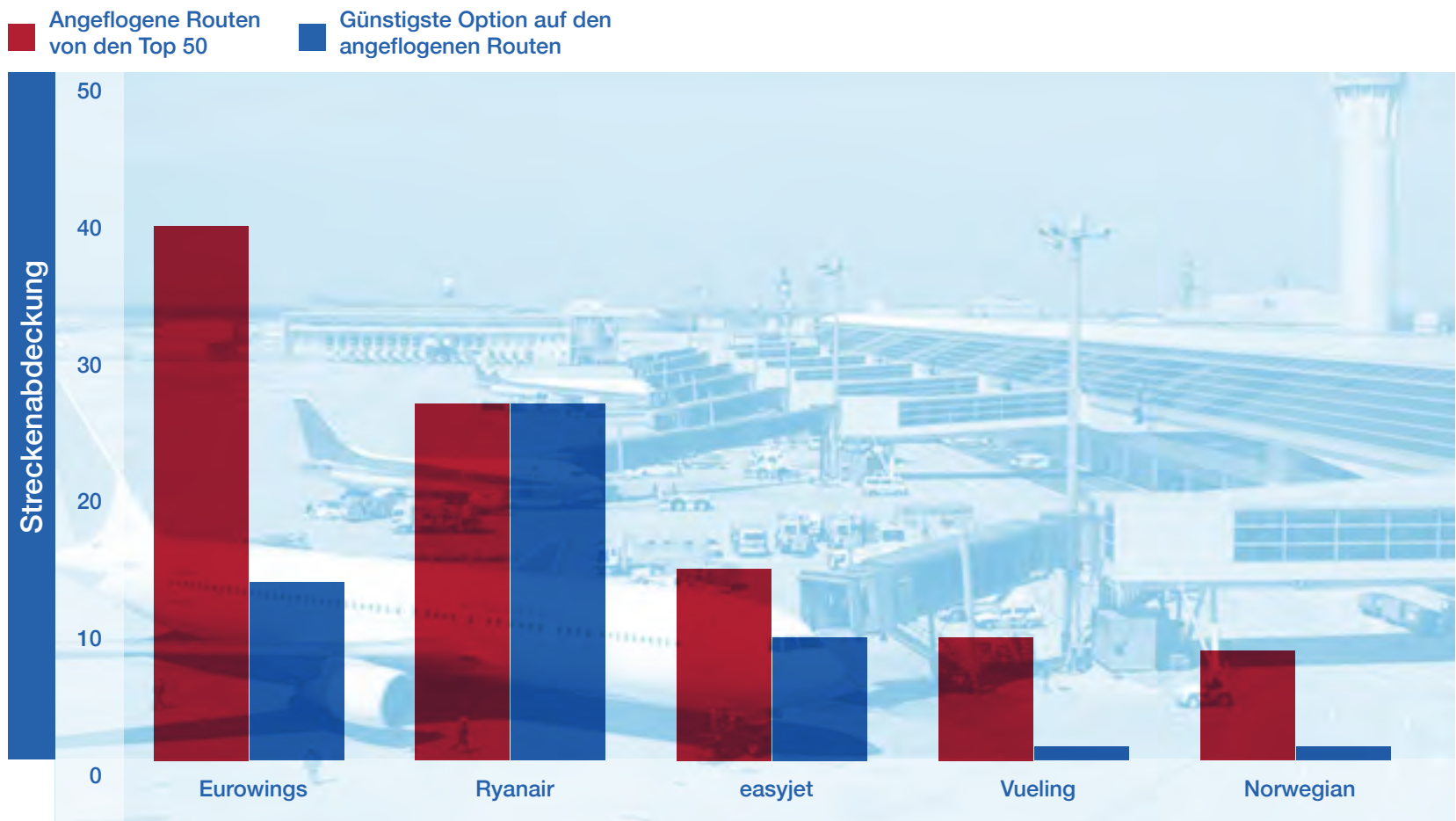
Billig fliegen:
Ryanair ist der
günstigste
Low-Cost-Carrier



Auf den 50 beliebtesten Flugrouten, die von Billiganbietern ab Deutschland direkt angeboten werden, zeigt sich, dass die beliebteste Airline mit der größten Streckenabdeckung nicht gleich die billigste ist.

Eurowings hat zwar mit einer 78-prozentigen Abdeckung der beliebten Flugrouten deutlich die Nase vorn: Der Carrier fliegt immerhin 39 der 50 untersuchten Strecken an. Im Vergleich mit weiteren Billigfluggesellschaften weist Eurowings allerdings nur bei 33 Prozent von den 39 angebotenen Flugstrecken den durchschnittlich günstigsten Preis auf. Damit ist der Low-Cost-Carrier die teuerste Option, wenn es um Billigflüge geht.

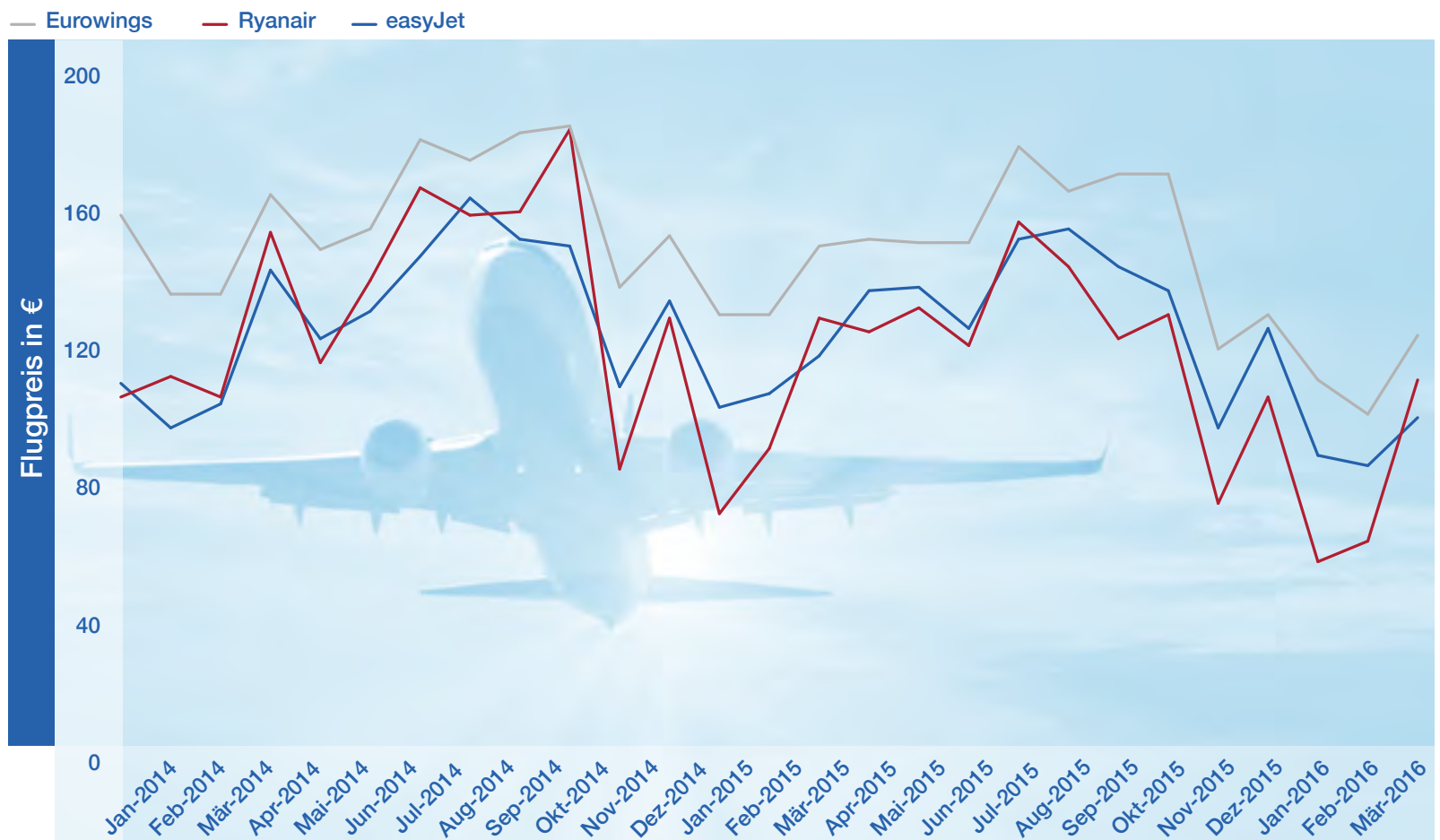
Preis-Wettbewerb auf den 50 beliebtesten Routen mit Low-Cost-Anbietern



Absoluter Spitzenreiter unter den Low-Cost-Airlines ist Ryanair. Auf allen Strecken, die von der irischen Billigfluglinie angeboten werden - 26 von den Top 50 Routen - bietet Ryanair im Durchschnitt immer die günstigsten Tickets an. Auf dem zweiten Platz landet der britische Low-Cost-Anbieter easyjet: Von Deutschland aus fliegt dieser zwar nur 14 von den Top 50 Routen an, ist auf diesen aber zu 64 Prozent die günstigste Option.

Die stärksten Preisschwankungen auf denselben Flugrouten weist Ryanair auf. Vor allem in der Hochsaison im Sommer sind die Ticketpreise meist viel höher als in allen anderen Monaten. Trotzdem bietet Ryanair durchschnittlich die günstigsten Tickets zum beliebtesten Sommerreiseziel der Deutschen - Palma de Mallorca - an. Ob von Köln/Bonn, Düsseldorf, Hamburg oder München, egal ob Januar oder September, am meisten sparen Sonnensuchende, wenn sie mit Ryanair auf die beliebte Urlaubsinsel Mallorca fliegen.

Flugpreisentwicklung auf den 50 beliebtesten Routen von Low-Cost-Anbietern ab Deutschland in den letzten zwei Jahren



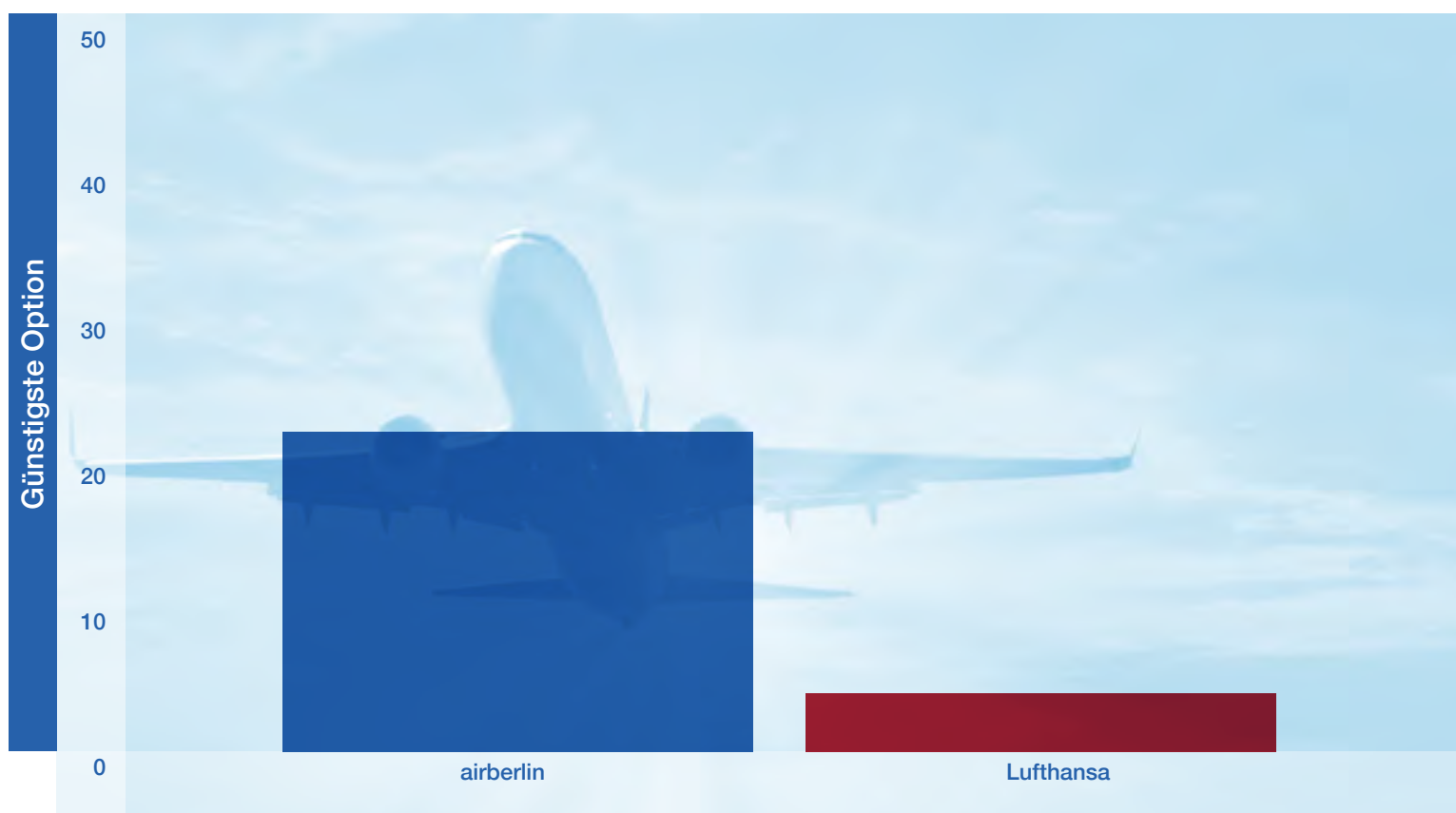
6

Deutschlands größte
Airlines im Vergleich:
airberlin bei
85 Prozent der
gemeinsamen
Routen günstiger als
Lufthansa



Wenn es um die Abdeckung des Streckennetzes der beiden größten deutschen Fluglinien Lufthansa und airberlin geht, fliegen beide Anbieter fast die gleiche Anzahl an Strecken auf den 50 beliebtesten Routen der Deutschen an. Während airberlin 37 mit Direktflügen abdeckt, bietet Lufthansa 36 Routen an, wobei ganze 26 Routen den gleichen Ursprung und Destination ansteuern. Beim Preisvergleich ist das Ergebnis eindeutiger: airberlin bietet in 85 Prozent, sprich auf 22 der gemeinsamen Routen, einen günstigeren Tarif als die Lufthansa an. Diese ist lediglich auf vier Strecken (15 Prozent) die günstigste Option.

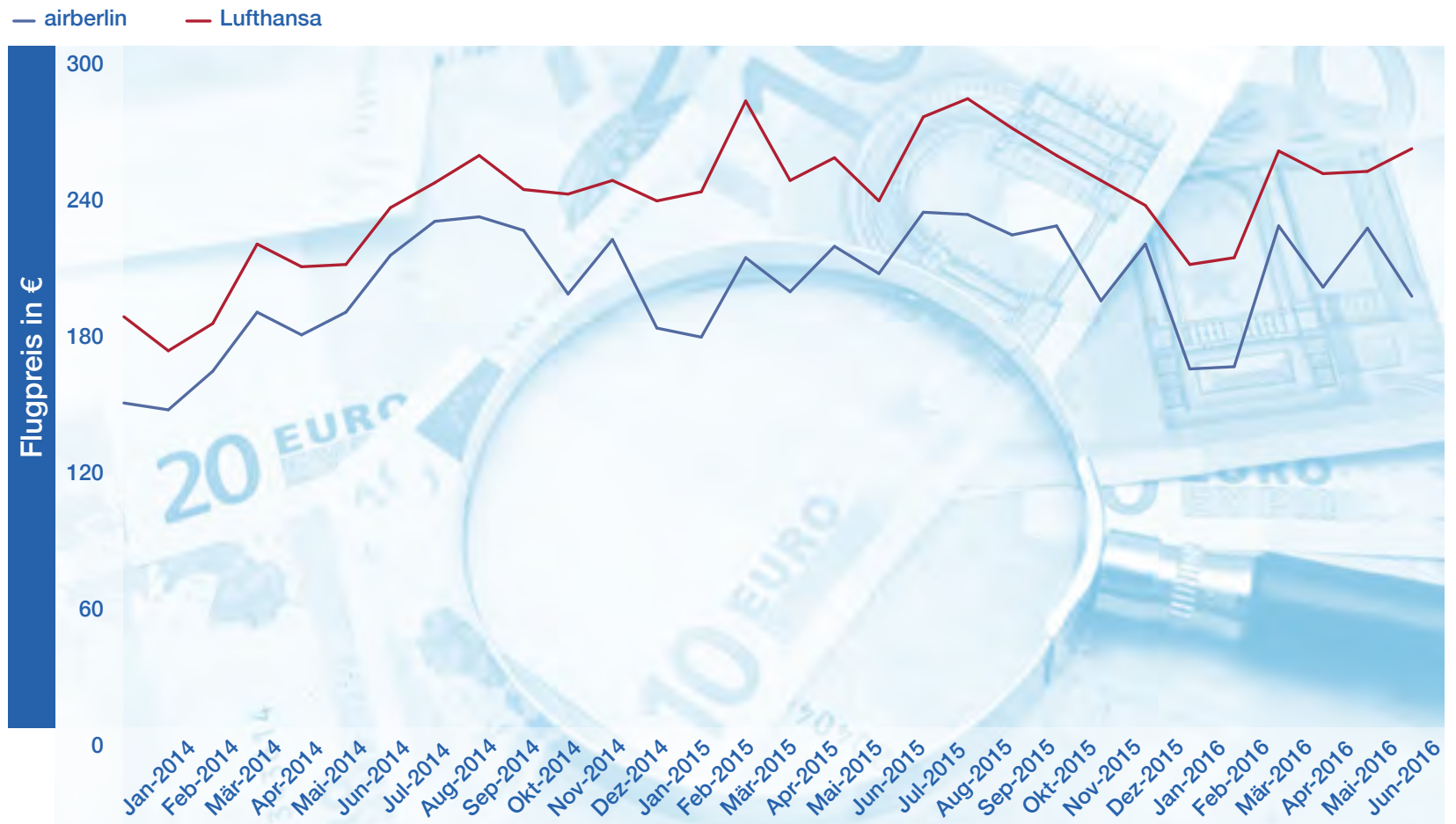
Günstigste Option auf den gemeinsam angeflogenen Routen ab Deutschland



Copyright: muratart

Über ein Kalenderjahr gesehen verhält sich die Preisgestaltung bei beiden Airlines sehr ähnlich und ist stark an den Hauptreisezeitraum (Juli und August) orientiert. Es ist jedoch erkennbar, dass airberlin deutlich schneller auf den Markt antwortet und Flugpreise nach der Hauptsaison stärker senkt als Lufthansa. Mit Blick auf 2016 ist erkennbar, dass zu Beginn dieses Jahres zuerst eine Senkung der Ticketpreise bei beiden Airlines beobachtet werden konnte, allerdings steigen die Preise für März rund um Ostern wieder deutlich an.

Flugpreisentwicklung auf den 50 beliebtesten Flugrouten ab Deutschland in den letzten zwei Jahren



Copyright: Artem Shadrin

Hinweise für die Redaktion:

*Die Datenanalyse bezieht sich auf die auf swoodoo 20 meistgesuchten Flugdestinationen vom 1. Oktober 2013 bis 4. Februar 2016 mit Direktflügen in der Economy Class im Reisezeitraum von 1. Januar 2014 bis einschließlich 30. Juni 2016. Alle Preise basieren auf dem gewichteten Durchschnittspreis der Suchergebnisse pro Destination für den respektiven Reisezeitraum. .

**Die Datenanalyse bezieht sich auf alle Flugstrecken vom respektiven Flughafen die auf swoodoo vom 1. Oktober 2013 bis 4. Februar 2016 mit Direktflügen in der Economy Class im Reisezeitraum von 1. Januar 2014 bis einschließlich 30. Juni 2016 gefunden wurden.

***Die Datenanalyse bezieht sich auf die 50 auf swoodoo meistgesuchten Flugstrecken vom 1. Oktober 2013 bis 4. Februar 2016 mit Direktflügen von Low-Cost-Anbietern im Reisezeitraum von 1. Januar 2014 bis einschließlich 30. Juni 2016.

****Die Datenanalyse bezieht sich auf die 50 auf swoodoo meistgesuchten Flugstrecken vom 1. Oktober 2013 bis 4. Februar 2016 mit Direktflügen in der Economy Class im Reisezeitraum von 1. Januar 2014 bis einschließlich 30. Juni 2016.

Alle Preise basieren auf dem gewichteten Durchschnittspreis pro Airline und Strecke der auf swoodoo gefunden Suchergebnissen für den respektiven Reisezeitraum ohne Zusatzkosten wie Zahlungsmittelgebühren. Die Preise können sich auf wenige Sitzplätze beziehen.



swoodoo.com

swoodoo ist eine Reisesuchmaschine für Flüge, Hotels, Urlaub und Mietwagen, die dem Nutzer einen unabhängigen Preisvergleich für Reiseangebote im Internet ermöglicht, um schnell und einfach das günstigste verfügbare Angebot zu finden. Die Suchmaschine wird betrieben von KAYAK, ein selbstständiges Tochterunternehmen von The Priceline Group.

www.swoodoo.com